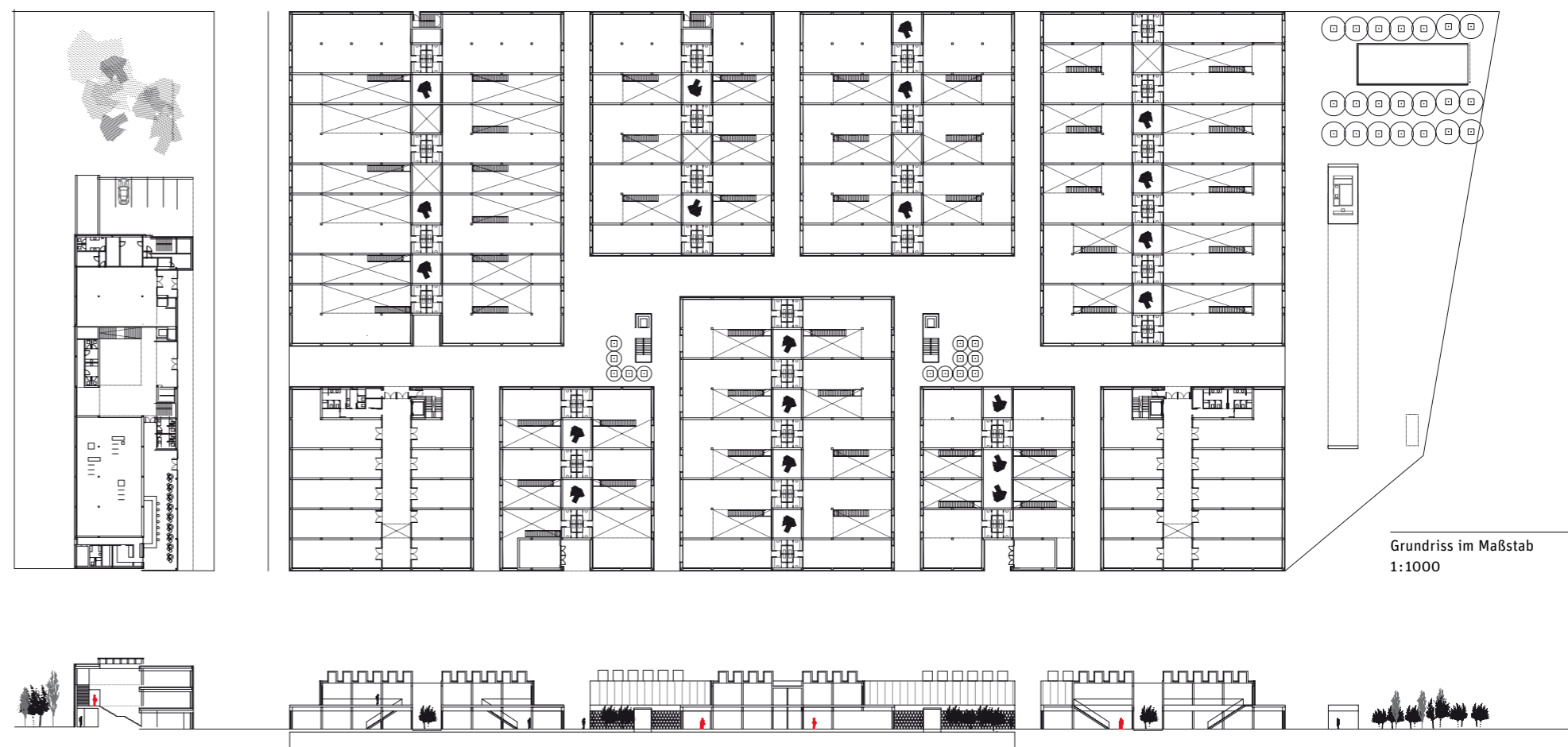




Fotos: Luis Asín



**Luis Suárez Mansilla und Asier Santas Torres** | führen ihr gemeinsames Büro in Bilbao seit 2003. Beide haben an der Escuela Técnica Superior de Arquitectura de Navarra studiert und lehren heute dort als Professoren.



### 1. Preis | 5000 Euro Sacred Art Business Park, Sevilla Suárez Santas, Bilbao

Der Sacred Art Business Park in Sevilla besteht aus neun Gebäuden, die zusammen ein dichtes städtisches Ensemble bilden. Das Projekt versteht sich als architektonische Neuinterpretation des arabischen Suq. Primäres Ziel war es, die intime Atmosphäre zu bewahren, in der die Handwerker der Stadt traditionsgemäß arbeiten.

Ausgangspunkt der Gestaltung ist eine Werkstatt, die nach verschiedenen funktionalen Erfordernissen erweiterbar sein soll. Vertikale und horizontale Erweiterungen ermöglichen es, Werkstätten von unterschiedlicher Fläche und Höhe einzurichten. Die Belichtung ist funktional: Die Bereiche direkt an der Fassade werden über ein durch-

laufendes Betongitter belichtet, so dass die Handwerker bei ihrer Arbeit von außen ungestört bleiben. Als Hauptlichtquelle dienen nach Nordwesten ausgerichtete Oberlichter.

Das Werkstättenensemble bildet einen Gebäudetypus von schlichter Anordnung. Ein funktionaler Streifen trennt im Inneren zwei Reihen von Werkstätten. Er nimmt Lagerräume und Höfe auf. Im Ergebnis entsteht ein städtischer Raum mit einem System orthogonaler Wege und zwei Plätzen für Freiluftmärkte. Die Dekoration beschränkt sich auf symbolträchtige Orangenbäume.

Ein Eingangsbereich und ein Mehrzweckgebäude vervollständigen das Projekt. Den Eingang hebt ein Stahlbaldachin mit einer Spannweite von 50 Metern hervor. Im Mehrzweckgebäude sind Ausstellungsräume, Unterrichtsräume und Tagungssäle für die Handwerkergilden untergebracht.

